

Herzlich
Willkommen

zum

Treffen der
Praxisanleitungen
BFP

Mittwoch, 24.11.2021

14.30 - ca. 17.15 Uhr



Agenda

- Begrüßung und Vorstellung
- Aktuelles aus der Schule
- Workshop 1 Praxisbegleitordner, / Workshop 2 qualifizierte Leistungseinschätzung
- Workshop 2 qualifizierte Leistungseinschätzung / Workshop 1 Praxisbegleitordner

*Aktuelles aus der
Schule*

Personelles

Neuer Schulleiter:

Herr Libruks

Stellv. Schulleiter:

Stelle vakant

Stellv. Abteilungsleitung Pflege:

Dana Taschenberger

Personalwechsel wegen

Beurlaubung und Schwangerschaft

Ausbildungszahlen

Klasse	Schüler
1BFAH	19
2BFAHM1	18
2BFAHM2	12
3BFP1.1	27
3BFP1.2	25
3BFP2.1	19
3BFP2.2	23
3BFA3.1	25
3BFA3.2	24
3BFA3.3	16
Nachprüfungen 3BFA3	5
Insgesamt	213

Ausbildungszahlen

- Ausbildungsabbrüche: 2020/2021: 11 Auszubildende und 2021/2022: 5 Auszubildende

Gründe:

- Schwangerschaft (mehrmals)
- Rückenbeschwerden (Berufswechsel) und Krankheit (z. B. Wechsel in BK1P)
- Sprachprobleme (z. B. Wechsel in ZBFAHM1)
- Für den Beruf ungeeignet (z. B. Unzuverlässigkeit, hohe unentschuldigte Fehlzeiten, Umgang)
- Keine Förderung AZAV (Neustart 2021/22)

- Wechsel Träger der praktischen Ausbildung: 5 Auszubildende

Gründe:

- fehlende Praxisanleitung
- Wechsel von Vertiefung stationärer Langzeitpflege zu Psychiatrie

Aktuelle Probleme

- Coronabedingt eingeschränkte Praxisbesuche / Praxisbegleitungen
- unmöglich komplett auf simulierte Praxisbegleitungen und Praxisbesuche umzusteigen, da über 500 Besuche inkl. Prüfungen.
- Kompromiss: simulierte Praxisbegleitungen 1BFAH und 2BFAHM und simulierte Praxisprüfungen
- Aufgrund Personalwechsel, wird es nochmal Änderungen bei den Praxisbegleitungen / Praxisbesuchen geben
- Ab nächstes Jahr ist das Ziel: Termine für Praxisbegleitungen direkt an die Einrichtungen zu versenden
- Neukonzeption der Kurse: Basale Stimulation, Kinaesthetik, Este Hilfe und Deeskalationstraining

Zwischenprüfung 3BFA2

- Für den schriftlichen Teil der Zwischenprüfung wird die letzte Pflichtklausur aus dem zweiten Ausbildungsjahr herangezogen. Die Dauer der Klausur umfasst 120 Minuten.
- Der praktische und mündliche Teil der Prüfung erfolgen gemeinsam im Rahmen einer Praxisbegleitung in der zweiten Hälfte des zweiten Ausbildungsjahres. Die Prüfung ist von einer Lehrkraft der Schule durchzuführen und kann von einer Praxisanleiterin oder einem Praxisanleiter der Einrichtung, in der die Prüfung erfolgt, begleitet werden.
- Erstellung Zwischenzeugnis und individueller Förderbedarf
- Keine Konsequenzen für Versetzung oder Prüfungszulassung

Schulcurriculum MSR

1. Ausbildungsdrittel

Std.	Lerneinheit	Inhaltliche Schwerpunkte
60	LE 1 A	Aufnahmegespräche, Pflegeprozess, Arbeitsrecht, Erste Hilfe Kurs
80	LE 1 B	Eigene Grenzen wahrnehmen, soziale Rolle, Familiensysteme, personenzentrierte Interaktion, kollegiale Beratung, Händehygiene, Systeme der sozialen Sicherung
80	LE 2	Demenz, Lernbiografie, Biografiearbeit, Bewegen und Prophylaxen, Unfallverhütung, Arbeitsschutz, rechtliche Grundlagen
120	LE 3 A	Scham und Ekel, Vorbereitung auf die Praxis, Körperpflege und Prophylaxen, Ernährung und Ausscheiden, Hygiene, Expertenstandards
60	LE 3 B	Pflegeethik, Pflegeprozess, 5 Säulen der Pflegeidentität, kultursensible Pflege, Gastroenteritis beim Säugling
40	LE 4	Schwangerschaft, Geburt, Neugeborenenpflege, Neonatologie
120	LE 5	Chirurgie, präoperative Pflege, akuter Schmerz, postoperative Pflege, Wundmanagement, Kinderchirurgie, OSCE-Prüfung
60	LE 6	Notfallversorgung, Notfallkette, Vitalzeichen, akute Erkrankungen des Herzens
20	LE 15	Astra-Plus Gesundheitskompetenz, Selbstfürsorge

Schulcurriculum MSR

2. Ausbildungsdrittel

Std.	Lerneinheit	Inhaltliche Schwerpunkte
80	LE 7	Ambulante Pflege, Diabetes mellitus, kultursensibel Pflege
100	LE 8	Akutupflege: Asthma bronchiale, Evidenzbasierung,, Atmung, Biografiearbeit, Wechselwirkung von Medikamenten, kollegiale Beratung
60	LE 9	Basale Stimulation, Nervensystem, Schlaganfall, Rehabilitation, , Evidenzbasierung, kollegiale Beratung
80	LE 10	Biografiearbeit, SIS, Depressionen, Aufnahme aus geriatrischen Rehaklinik, Epidemie, Schlafförderung, Gewalt in der Pflege, Wohnformen, kollegiale Beratung
80	LE 11	Pädiatrie: Diabetes mell., Familiengesundheit, Expertenstandard Entlassungsmanagement, Rollenhandeln in der Kinderkrankenpflege, Bearbeitung von zwei Fällen aus der Pädiatrie
40	LE 12	Demenz, Fallbesprechung Sturzprophylaxe, Leben mit Demenz, Ethische Fallbesprechung
60	LE 13	Integrierte Versorgung, Modell Corbin und Strauß, Qualitätssicherung, Mobilität: Expertenstandard und Skilltraining
80	LE 14	Onkologie, Lebenskrisen, Fallbesprechung, kollegiale Beratung, Umgang mit Tod und Sterben, Ethische Fallbesprechung
20	LE 15	Astra-Plus Gesundheitskompetenz, Selbstfürsorge

Vorbehaltene Tätigkeiten §4 PfIBG

- die Erhebung und Feststellung des individuellen Pflegebedarfs,
- die Organisation, Gestaltung und Steuerung des Pflegeprozesses
- die Analyse, Evaluation, Sicherung und Entwicklung der Qualität der Pflege



Lernaufgaben

- 3BFP1: Lernaufgabe 1 nach ersten Schulblock den Auszubildenden mitgegeben
- Thema: Körperpflege und Hautbeobachtung



Chancen neue Pflegeausbildung

- Kennenlernen der Pflege von Menschen verschiedener Altersstufen in verschiedenen Versorgungsformen
- engagierte und empathische Praxisanleitungen mit strukturierten Anleitungen
- z. T. Dienstplansicherheit
- bei einigen Einsätzen: konstruktive Lernumgebung (Zeit und Begleitung für Lern- und Arbeitsaufgaben, Vorbereitung Praxisbegleitungen, Material, etc.)
- bei einigen Trägern: Onboarding und Willkommenskultur, Akzeptanz und Empathie gegenüber Auszubildenden
- Zwischenprüfung gestalten Lehrende der Pflegeschulen gemeinsam mit Praxisanleitung als Vorbereitung auf die Abschlussprüfung

Herausforderung neue Pflegeausbildung


- Immer wieder neue verantwortliche Praxisanleitungen => fehlender Kenntnisstand der Prozesse und Dokumente
- Corona-Pandemie erschwert den Start der Ausbildung (Fernunterricht, unzureichende Praxisbegleitung, Fachkräftemangel, psychische Auswirkungen auf die Auszubildenden)
- heterogene Klasse mit einem hohen Anteil von Azubis mit Migrationshintergrund erzeugen Sprachbarrieren
- z. T. Praxisbegleitungen ohne Praxisanleitungen

Herausforderung neue Pflegeausbildung

- z. T. fehlende und unstrukturierte Praxisanleitung und unvollständige und falsche Dokumentation (Einsatznachweis, Ausbildungsnachweis, qualifizierte Leistungseinschätzung) und keine fristgerechte Rückmeldung an die Pflegeschulen
- ✓ z. B. teilweise Diskrepanz zwischen tatsächlicher Zeit der Einzelanleitungen und ausgefüllten Ausbildungsnachweis mit der Zielstellung der 10% Praxisanleitung zu erreichen
- ✓ z. B. Anleitung durch unqualifiziertes Personal, z. B. Anleitung durch PflegehelferIn

Lösungsvorschläge

- mehrmalige Praxisanleitungstreffen in Workshopform
- Erklärvideos zum Praxisbegleitordner / qualifizierte Leistungseinschätzung / Arbeitsaufgaben (Filmen übernimmt DAA, Inhalte kommen von der Praxis)
- Installation der Steuerungsgruppe Praxis mit der Aufgabe der Evaluation der qualifizierten Leistungseinschätzung, Arbeitsaufgaben, Methoden der Anleitung, Networking etc.)
- zusätzlicher Deutschunterricht für Azubis mit Migrationshintergrund
- Liste über alle Praxisanleitende im Ausbildungsverbund Landkreis Konstanz
- Zeit, Geduld und gemeinsames Lernen für den Paradigmawechsel in der Pflegeausbildung



**Fragen?
Anmerkungen?
Unklarheiten?**

Rolle der Praxisanleitung

(Neue) Aufgaben der Praxis- anleitung

Erst-, Zwischen- und Abschlussgespräche führen und dokumentieren

Erstellung individueller Ausbildungsplan

Gezielte Anleitesituationen 10%

Arbeitsaufgaben erstellen und Unterstützung bei der Erarbeitung der Arbeitsaufgaben

Evtl. Unterstützung bei der Bearbeitung der Lernaufgaben

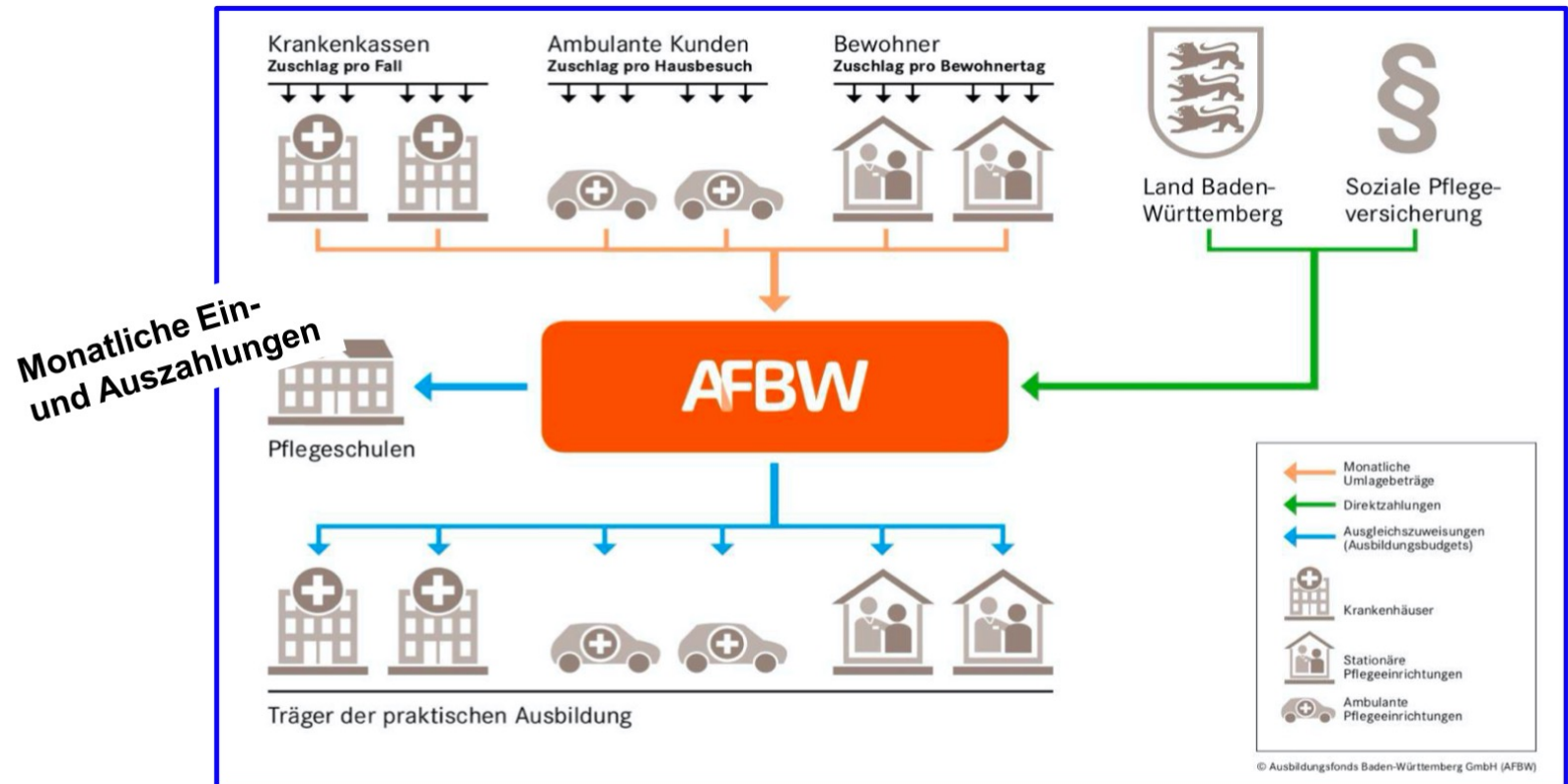
Qualifizierte Leistungsnachweise erstellen und mit dem Auszubildenden besprechen

Mitwirkung bei Praxisbesuchen und Prüfungen

Kommunikation mit der Pflegeschule (Notenfindung Praxis, Probleme etc.)

Ausbildungsfonds BW

Die Gesamtkosten der Pflegeausbildung werden über einen **Ausgleichsfonds** finanziert → Umlageverfahren



Ausbildungsvergütung - Ausbildungspauschale

BAUSTEINE DER AUSBILDUNGSFINANZIERUNG - AUSBILDUNGSPAUSCHALE AUS SICHT DES TPA



Kosten der praktischen Ausbildung

8 500 € Krankenhäuser

8 681 € Stat. Langzeitpflege

8 801 € Ambulante Pflege

→ Fortschreibung mit 2,815% für 2021

• Pro Azubi pro Ausbildungsjahr
→ monatliche Auszahlung

• Zweck der Gelder: § 3 PflAFinV i.V. mit Anlage 1

→ Kosten der **Praxisanleitung**, Sachaufwandskosten, sonstiger Personalaufwand, Betriebskosten

Ausbildungsvergütung - Mehrkostenvergütung



- Der Teil der Ausbildungsvergütung, dem keine verwertbare Arbeitsleistung des Azubis entgegensteht.
- Ausbildungsvergütung des ersten Ausbildungsjahrs wird **komplett** aus dem Topf des AFBW finanziert.
 - das erste Jahr kosten die Auszubildenden die TpA keinen Cent.
 - dadurch stehen die Auszubildenden im ersten Jahr auch nicht auf dem Stellenplan, sondern laufen on top.
- Ab dem zweiten Ausbildungsdrittel greift folgendes Verhältnis:

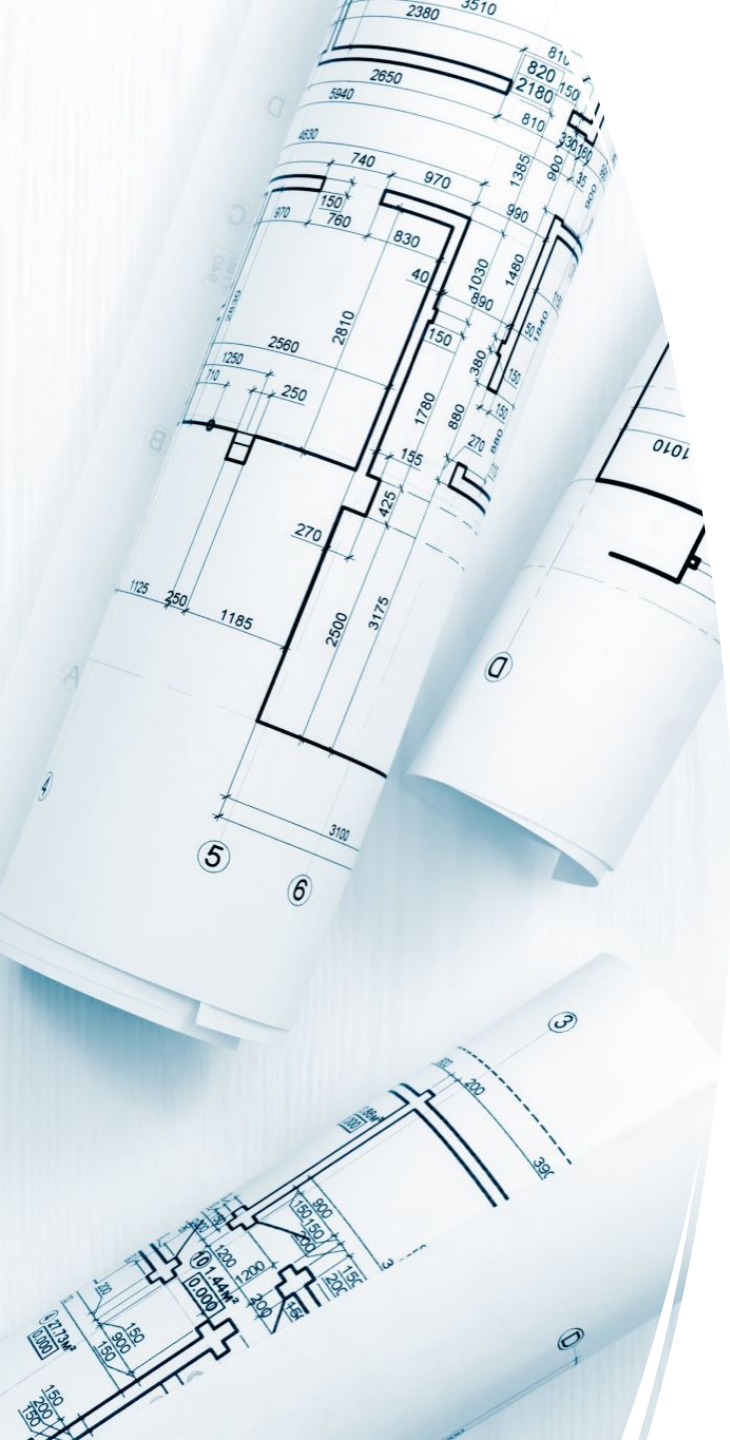
1 : 9,5	stationär
1 : 14	ambulant

AFBW-Ausbildungsfond BW

Gelder für die Schule: Beträge von 08/2020 - 09/2021: 579.084,31 €

22% an Schulträger = 127.398 €, davon 20% an MSR = 25.479 €

78% Land Baden - Württemberg = 451.685 €



Verwendung der AFBW-Mittel

- Umbau der drei Pflegeräume
- Modelle und Anschauungsmaterial, Verbrauchsmaterial
- Kurse: Kinaesthetik, Basale Stimulation und Erste Hilfe ...
- Weitere Kosten laut Verordnung über die Finanzierung der beruflichen Ausbildung nach dem Pflegeberufegesetz (PfIBerufV), z. B. Sachaufwandskosten, Betriebskosten Schulgebäude, Kosten Verwaltungspersonal

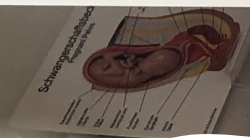
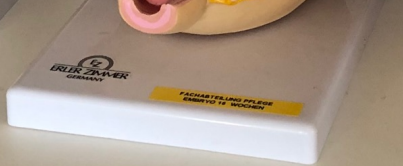






Kinder- Säuglings- und
Schwangerschaftsmodelle





Stiftung der Messmer- Stiftung

Nursing Anne
Pflegesimulator
für 40.000 €









**Fragen?
Anmerkungen?
Unklarheiten?**

Ausbildungsplanung,
Praxisbegleitordner,
qualifizierte
Leistungseinschätzung

Plattform Landratsamt KN

Nextcloud erstellt von Frau Rheinberger:

- LINK: <https://1113.lra.kn.de/s/Me3TXTCgQiq65ER>
- PASSWORT: Ausbildungsverbund2020

Grundlage für die Dokumente im PBO

Schriften der Fachkommission nach § 53 PflBG

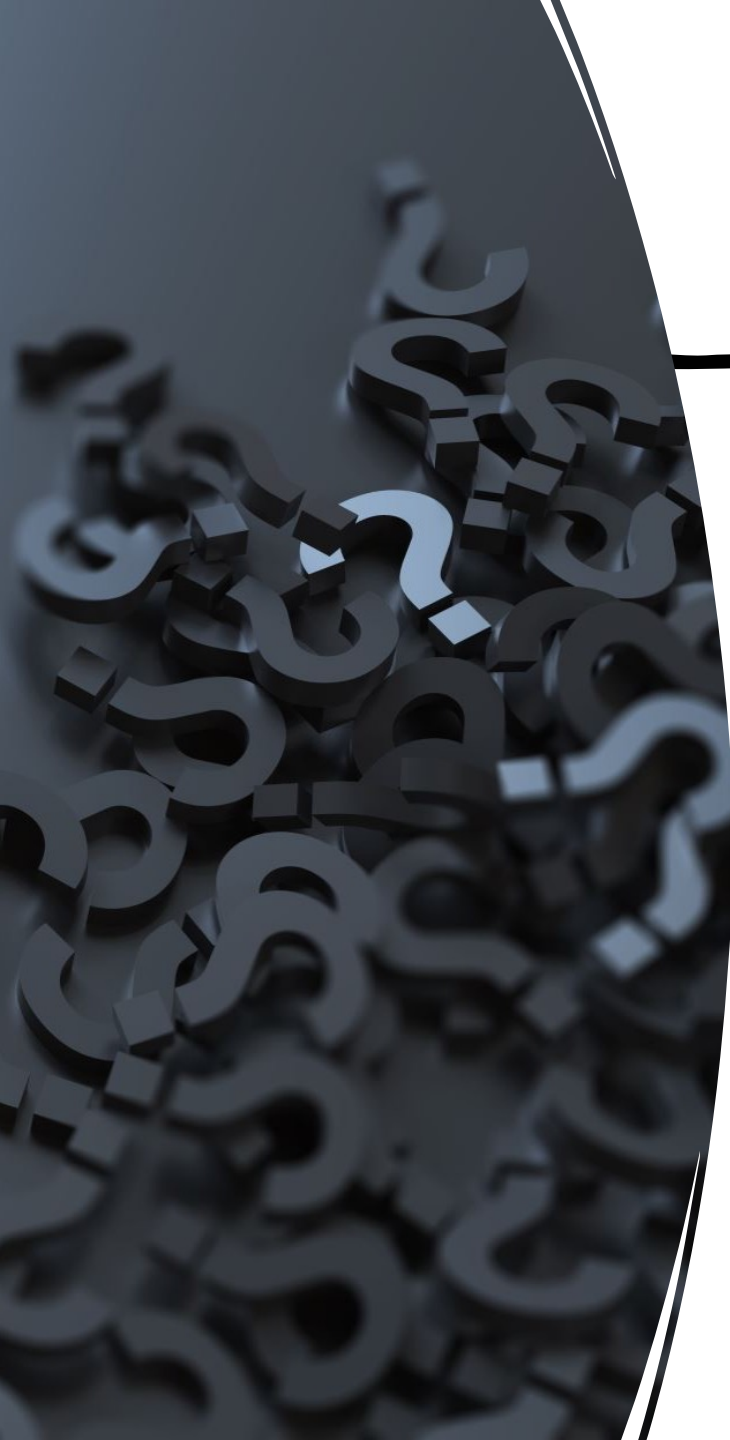


Rahmenpläne der Fachkommission nach § 53 PflBG

Rahmenlehrpläne für den theoretischen und
praktischen Unterricht

Rahmenausbildungspläne für die praktische Ausbildung


1. August 2019



**Fragen?
Anmerkungen?
Unklarheiten?**

*Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!*





Workshops

- 15.15. - 16.15

Gruppe 1: Workshop qualifizierte Leistungseinschätzung (Raum 161) Beil & Taschenberger

Gruppe 2: Praxisbegleitordner (Raum 165) Bräutigam & Meissner

- 16.15 - 17.15 Uhr

Gruppe 2: Workshop qualifizierte Leistungseinschätzung (Raum 161) Beil & Taschenberger

Gruppe 1: Praxisbegleitordner (Raum 165) Bräutigam & Meissner